

MAX NIEMEYER
VERLAG



HALLE/SAALE
MAI 1933

**Veröffentlichungen
Februar—April 1933**

- *Boehmer, Gustav, Der deutsche Staatsgedanke und die Ideen von 1914. 2. Aufl. gr-8°. 31 S. RM —.80
- *Ettmayer, Karl, Analytische Syntax der französischen Sprache. Mit besonderer Berücksichtigung des Altfranzösischen. II. Band. 4. Lfg. Elektiva, Komplexiva, Attributives Pronomen, Archaischer Artikelgebrauch. S. 507—570. RM 3.—
- Gesellschaft für romanische Literatur. gr-8°.
Band 48. Almon von Varennes, Florimont. Ein altfranzösischer Abenteuerroman. Zum erstenmal mit Einleitung, Anmerkungen, Namenverzeichnis und Glossar unter Benutzung der von Alfred Bisop gesammelten handschriftlichen Materialien herausgeg. von Alfons Hilka. CXLII, 639 S. Preis für Gesellschafts-Mitglieder RM 20.— Einzelpreis etwa RM 38.—
- Lewent, Kurt, Zum Inhalt und Aufbau der „Flamenca“. Sonderabdruck aus „Zeitschrift für romanische Philologie“ 53. Band, Heft 1/2. gr-8°. 86 S. RM 3.50
- *Lintzel, Martin, Die Stände der deutschen Volksrechte, hauptsächlich der Lex Saxonum. gr-8°. VI, 113 S. RM 4.40
- *Mittlungen des Sächsisch-Thüringischen Vereins für Erdkunde zu Halle a. S. Hrg. von Otto Schlüter. 55. und 56. Jahrgang: 1931—32. gr-8°. 164 S. mit 6 Tafeln und 7 Karten. RM 8.—
- *Paul, Hermann, Deutsches Wörterbuch. Vierte Auflage von Karl Euling. 2. Lieferung. Lex-8°. S. 81—160. RM 2.—
- Reinhard, John Revell, The Survival of Geis in Mediaeval Romance. IX, 441 S. Etwa RM 16.—
- Schriften der Königsberger Gelehrten Gesellschaft. 4°.
Neuntes Jahr. Geisteswissenschaftliche Klasse.
*4. Nottarp, Hermann, Zur Communicatio in Sacris cum Haereticis. Deutsche Rechtszustände im 17. u. 18. Jahrhundert. 19 S. RM 1.80
*5. Maas, Paul, Epidaurische Hymnen. 36 S. u. 3 Tafeln. RM 5.—
Neuntes Jahr. Naturwissenschaftliche Klasse.
*6. Przybyllok, E., Erdmagnetische Messungen während der deutschen antarktischen Expedition. 19 S. u. 1. Taf. RM 2.20
Zehntes Jahr. Naturwissenschaftliche Klasse.
*1. Mitscherlich, Eilhard Alfred, Untersuchungen über den pflanzenphysiologischen Wert von chemischen und biologischen Laboratoriumsmethoden zur Bestimmung des Düngerbedürfnisses des Bodens. 22 S. RM 2.—
- Studien zur englischen Philologie. Herausgegeben v. Lorenz Morsbach und Hans Hecht. 8°.
*77. Dubslaff, Friedrich, Die Sprachform der Lyrik Christina Rossettis. VI, 94 S. RM 4.40
*78. Bitter, August, William Whitehead — Poeta Laureatus. Eine Studie zu den literarischen Strömungen um die Mitte des 18. Jahrhunderts. 105 S. RM 4.50
Band 75 und 76 erscheinen später.
- Universitätsreden, Hallische. 8°.
*58. Kohlmeyer, Ernst, Gustav Adolf und die Staatsauffassung des Altluthertums. 28 S. RM 1.20
*59. Boehmer, Gustav, Der deutsche Staatsgedanke und die Ideen von 1914. 44 S. RM 1.20
Heft 75 erscheint später.

Sämtliche mit * bezeichnete Werke waren bereits im Täglichen Verzeichnis der Neuerscheinungen angezeigt und sind nach den eingegangenen Bestellungen versandt worden.



Soeben erschienen:

**DIE SEELE
DES MENSCHEN**

Versuch einer verstehenden Psychologie

von

Alexander Pfänder

o. Professor der Philosophie an der Universität München
Gr-8°. VIII, 416 S. RM 9.—; Lwd. geb. RM 10.80

Mit der Veröffentlichung dieses Buches erfüllt der Münchener Philosoph den langjährigen Wunsch seiner zahlreichen Schüler.

Es handelt sich hier nicht um Untersuchungen über das Gehirn, Sinnesnerven und Sinnesorgane, ebenso bleibt die Experimentalpsychologie unberücksichtigt. Vielmehr will der Verfasser, wie der Untertitel zeigt, dem Verständnis der menschlichen Seele dienen. Deren sämtliche Lebensäußerungen und Bestrebungen gehen letztlich auf einen Urtrieb zurück: das eigene Wesen voll auszuzeugen und zu einem angemessenen Leben zu erweisen.

Das überaus klar geschriebene Buch geht alle die an, die Arbeit am Menschen und dessen Seele haben.

Interessenten sind alle Lehrer, Pfarrer, Psychologen.

STEFAN GEORGE

Weltbild / Naturbild

Menschenbild

von

Dr. Willi Koch

Gr-8°. VII, 114 S. RM 3.80; Lwd. geb. RM 5.—

Dieses Buch dient dem Verständnis der Georgeschen Dichtung. Indem es streng interpretativ verfährt und das Werk Georges kritisch zerlegt, bemüht es sich um die Feststellung der Grundmotive des Georgeschen Werks.

So findet der Verfasser im Maximin-Mythos die ethische und vaterländische Forderung des Dichters: die Heranbildung eines **neuen deutschen Menschen** in einem **neuen Reiche**. Durch die Aufforderung, die der Herr Kultusminister an St. George gerichtet hat, in die Dichterakademie einzutreten, ist das Werk des Dichters in den Vordergrund des öffentlichen Interesses gerückt. Die vorliegende Untersuchung wird daher ausser dem Literarhistoriker und Freund der Dichtung Stefan Georges, ganz allgemein willkommen sein.

